

Johann Jakob Glas.

Professor der Geschichte bei dem Hochfürstlich Hessen-Casselischen Collegium illustre Carolinum. — Er hätte nicht Schriftsteller werden sollen, denn seine Kenntnisse sind seicht und oberflächlich. Wer uns das nicht auf unser Wort glauben will, der lese seinen Grundriß der europäischen Staatengeschichte 1783, und er wird finden, daß das Büchlein nicht einmal für eine heßische Trivialschule brauchbar sei, geschweige denn für alle junge Leute von verschiedenen Ständen und Jahren, zur Erlernung der neuern Historie, wie Herr Glas sich zu schmeicheln beliebte. Ueberall stößt man auf historische Unrichtigkeiten, und die ganze Behandlungsart taugt nicht viel. — Schon als Herr Glas diesen Grundriß drucken ließ, drohte er dem Publikum mit einem größern Handbuch über die europäische Staatengeschichte — zum Glück ist aber noch nichts erschienen. Herr Glas mag es für eine dankbarere Nachwelt in seinem Pulte liegen lassen, denn wir können ihm für eine seichte, planlose Compilation nicht danken,

Johann Eustachius Graf von Görz.

Ausserordentlicher königlich Preussischer Gesandter bei der Republik der vereinigten Niederlande im Haag. — Ein Mann von großen Einsichten, und großen Verdiensten. Er ist Verfasser der sehr lesenswürdigen Briefe eines Prinzenhofmeisters über Basedows Prinzenziehung 1771, worin er manches Anstößige in Basedows Agathokrator gerügt hat. Auch hat er des Freiherrn von Dalberg Abhandlung vom Verhältnis